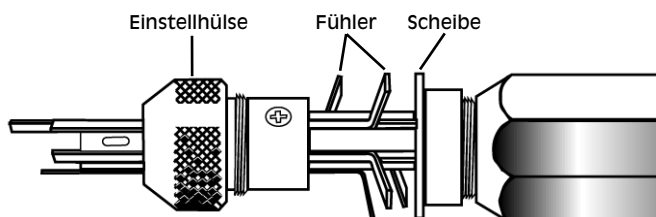




TLP-C-Modell B Standard Diameter

Lesen Sie bitte diese Instruktionen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Werkzeug arbeiten! Das Werkzeug ist systematisch aufgebaut und widersteht keiner rauhen oder "gefühllosen" Behandlung. Der Tubular-Pick ist ein feinfühliges Werkzeug; Kraftanwendung ist nicht notwendig. Einzelne Teile des Werkzeuges können bei Kraftanwendung durchaus brechen. Wir empfehlen daher einige praktische Übungen, damit Sie mit dem Werkzeug vertraut werden. Ein gründliches Verstehen der nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte, feinfühliges Behandlung des Werkzeuges und viel praktische Übung wird auch Ihnen ermöglichen, Tubularschlösser zerstörungsfrei zu öffnen.

Bevor Sie das Werkzeug in den Schließkanal des Tubularschlosses einführen, müssen alle Fühler mittels der Scheibe zum Ende des Picks gedrückt werden (0-Position). Sollten die sieben Fühler über das Ende des Picks hinausragen, werden die Fühler vorsichtig gegen eine ebene Fläche gedrückt, bis das sie genau mit dem Ende des Picks übereinstimmen.



Zwischen der gerändelten Einstellhülse und dem Führungsrohr des Picks befindet sich ein "O"-Ring aus Neopren. Dieser Ring beeinflusst das Gleiten der sieben Fühler. Ein stärkeres Andrehen der Einstellhülse läßt die Fühler schwer, ein Lösen der Einstellhülse läßt die Fühler leicht gleiten. Der richtige Grad dieser Fühler-Vorspannung ist entscheidend für den Öffnungsvorgang und sein Einstellwert läßt sich nur durch praktische Übungen antrainieren.

Halten Sie das Werkzeug beim Öffnungsvorgang korrekt! Die Fühler dürfen weder durch die Scheibe noch durch Finger blockiert sein und müssen frei in Richtung Pickgriff gleiten können. Setzen Sie das Führungsrohr des Picks an der richtigen Position in den Schließkanal des Tubularschlosses ein; im Führungsrohr befindet sich ein Positionierungsröhrchen, welches ein Einführen des Picks nur an der richtigen Position ermöglicht. Halten Sie das Werkzeug axial (in gerader Linie) zum Schließkanal und achten Sie darauf, daß die Fühler nicht an das Gehäuse des Tubularschlosses stoßen.

Nun wird das Führungsrohr im Schließkanal feinfühlig vor- und zurückbewegt, aber nicht aus dem Schließkanal herausgezogen! Gleichzeitig wird leichte Vorspannung nach rechts auf den Schließrotor (Schließkern) ausgeübt.

Setzen Sie die Fühler nicht bereits nach einigen wenigen Versuchen in die 0-Position zurück. Schlösser haben auch tiefe Schlüsseinschnitte und benötigen somit auch eine längere Zeit zum Picken. Sollte Ihnen das Führungsrohr beim Picking einmal komplett aus dem Schließkanal herausrutschen, müssen Sie beim erneuten Einsetzen des Tubularpicks darauf achten, daß die sich bereits in der richtigen Position befindlichen Fühler nicht verschoben werden!

Wenn alle Fühler durch die Vor- und Zurückbewegungen und gleichzeitige Drehvorspannung nach rechts in die richtige Position geschoben wurden, wird auch das Tubularschloss geschlossen. Entfernen Sie nun den Tubularpick vorsichtig aus dem Schließkanal. Achten Sie darauf, daß die Fühler nicht verschoben werden!

Durch das Andrehen der gerändelten Einstellhülse können Sie die Fühler nun in ihrer eingestellten Öffnungsposition fixieren. Sollte ein Tubular Key Decoder, unsere Bestell-Nr. 0349, und eine Tubular Schlüssel-Maschine, unsere Bestell-Nr. 0350, zur Hand sein, können Sie die Einstelltiefen der Schlüsselfräsen am Tubularpick ablesen und vor Ort einen neuen Schlüssel fräsen.

Reinigen Sie das Führungsrohr, die Fühler und die Fühlerführungen am Führungsrohr regelmäßig.

